



## > Organisation

Projekt D12 des Exzellenzclusters: „Vergleichende Studie zu Strategien der Pazifizierung religiöser Geltungsansprüche“

Prof. Dr. Jürgen Werbick

Prof. Dr. Sven Kalisch

Prof. Dr. Klaus von Stosch

Dipl.-Theol. Daniel Bugiel

Menno Preuschaft M.A.

## > Ort

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

## > Anmeldung und Kosten

Daniel Bugiel

Tel. +49 251 83-23217, daniel.bugiel@uni-muenster.de

Menno Preuschaft

Tel. +49 251 83-23218, menno.preuschaft@uni-muenster.de

Teilnahme kostenfrei

Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück:  
55€ (Studierende 35€)

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4

48143 Münster

Tel. +49 251 83-23376

Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Bildnachweise: „Blick über den See“, „Rote Linie“, Patrick Schoden

Symposium des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## > Sühne, Martyrium und Erlösung?

Opfergedanke und Glaubensgewissheit in Judentum, Christentum und Islam

05. und 06.11.2011



## › Sühne, Martyrium und Erlösung?

Das Thema des religiösen Opfers spielt im Judentum, Christentum und Islam eine zentrale Rolle. Sühne, Martyrium und Erlösung bieten sich als Untersuchungsgegenstand an, um exemplarisch religiöse Selbstthematizierungen sowie interne Gewalt- und Pazifizierungspotentiale zu untersuchen. Das Thema erlaubt es, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den monotheistischen Religionen auf der Mikroebene herauszuarbeiten. Die Tagung „Sühne, Martyrium und Erlösung“ ist Teil des Forschungsprojektes „Vergleichende Studie zu Strategien der Pazifizierung religiöser Geltungsansprüche“ am Exzellenzcluster „Religion und Politik“.

In dem Projekt geht es um religiöse Selbstthematizierungen in Christentum und Islam, die es ermöglichen, die eigenen normativen Geltungen als Wahrheitsansprüche so auszuformulieren, dass auch die verweigerte Anerkennung durch den „Anderen“ aus innertheologischen Gründen hingenommen werden kann. Nur solche Selbstthematizierungen erlauben es, die religionsinterne Vergewisserungsdynamik soweit zu kontrollieren, dass sie sich nicht gewaltförmig gegen andere Konzepte und Einflüsse zur Wehr setzen muss.

Das Symposium geht exemplarisch folgenden Fragen nach: Inwiefern kann das Opfer – im äußersten Fall das Martyrium – jeweils einer „erlösenden“ Vergewisserung der Gottesbeziehung dienen? Oder steht es eher für eine gewaltförmige religiöse Selbst- und Gottesvergewisserung? Welche theologischen und religionshistorischen Überlegungen und Ereignisse stehen hinter den Martyriumsgedanken der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam? Inwiefern erfahren sie in der Gegenwart pazifizierende oder Gewalt legitimierende Neudeutungen?

Welche Perspektiven eröffnen sich im Islam auf das Christentum als Erlösungsreligion? Wie formuliert sich die islamische Kritik an diesem Selbstverständnis des Christentums und inwiefern spielt sie eine Rolle für das Selbstverständnis und die Glaubensgewissheit von Muslimen?

### › Programm

#### Samstag, 05.11.2011

14:00–14:15 Eröffnung und Begrüßung

14:15–15:15 Braucht Gott Opfer? Eine aus Sicht des Islam formulierte Kritik an der Idee einer Erlösungsreligion  
**Mouhanad Khorchide, Münster**

15:20–16:20 Vor Gottes Angesicht treten. Zum Opfer in biblisch-christlicher Perspektive  
**Veronika Hoffmann, Erfurt**

Pause

16:50–17:50 Der Gott des Erbarmens und das Opfer. Christentum als Erlösungsreligion  
**Jürgen Werbick, Münster**

17:55 Zwischenresümee

18:30 Gemeinsames Abendessen

#### Sonntag, 06.11.2011

09:00–10:00 Martyrdom, truth in Shiite literature  
**Mehrab Sadeghnia, Qom**

10:10–11:10 Lebenshingabe und Lebensbewahrung in rabbinischen Martyriumsdiskursen  
**Regina Grundmann, Münster**

Pause

11:30–12:30 Muslimisches Martyrium aus der Perspektive der Mimetischen Theorie  
**Hüseyin Cicek, Innsbruck**

12:30 Gemeinsames Mittagessen

13:30–14:30 Abschlussresümee